



## 4,148: Grundlagen Supply Chain Management

### Fach-Informationen

---

ECTS-Credits: 4

### Zugeordnete Veranstaltungen

---

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
<a href="#">4,148,1.00 Grundlagen Supply Chain Management</a>	Deutsch	<a href="#">Brenner Walter</a> , <a href="#">Rudolph Thomas</a> , <a href="#">Stölzle Wolfgang</a>

### Veranstaltungs-Informationen

---

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

---

#### Veranstaltungs-Inhalt

---

Pflichtwahlfach Major BWL

Die Bedeutung von Einkauf, Logistik und Supply Chain Management hat in den vergangenen Jahren enorm zugenommen. Bedingt durch die wirtschaftliche Entwicklung rücken Einkauf und Logistik in führenden Unternehmen immer stärker zu einem gleichberechtigten Partner der Fachabteilungen auf – und dies nicht nur dann, wenn es um Kosteneinsparung oder Qualitätsverbesserung geht. Neueste Untersuchungen belegen, dass unternehmerische Wettbewerbsvorteile immer häufiger auf der Beschaffung von innovativen Produkten und Dienstleistungen beruhen – der Einkauf also als Innovationstreiber wirkt. Insbesondere für Handelsunternehmen ist das Supply Chain Management eine der Kernaktivitäten zur künftigen Ergebnisverbesserung und strategischen Differenzierung.

So ist etwa der Erfolg des spanischen Textilhändlers ZARA hauptsächlich auf ein besonders innovatives und durchdachtes Supply Chain Management zurückzuführen. Das Unternehmen dient deshalb durch den gesamten Kurs als veranschaulichendes Fallbeispiel und ist Gegenstand des zum Ende des Kurses anzufertigen Strategiepapiers samt Präsentation.

Ganz im Sinne einer ganzheitlichen Managementausbildung stärkt dieses Wahlfach das prozessorientierte Denken der Studierenden und zeigt anhand der historischen Entwicklung vom Einkauf zum Supply Chain Management die verschiedenen Facetten dieser spannenden Disziplin auf.

Der Aufbau der Veranstaltung orientiert sich an den Bedürfnissen der Studierenden und verknüpft Theorie und Praxis in ausgewogenem Masse. Dabei kommen neben der klassischen Vorlesung auch Fallstudien, ein interaktives Planspiel, eine Exkursion sowie diverse Gastvorträge zum Einsatz.

#### Veranstaltungs-Struktur

---

Die Veranstaltung teilt sich in drei Kernbereiche, für die drei Dozenten Expertise einbringen.

Nach einer Einführung in die Thematik (vom Einkauf zum Supply Chain Management) und der Vorstellung des Unternehmens ZARA durch Prof. Rudolph, vermittelt Prof. Stölzle Grundlagen zur Logistik und erklärt Just-in-Time Konzepte sowie logistische Netzwerke.

Anschließend wird Prof. Brenner im zweiten Block neben einer Einordnung der Beschaffung in das Umfeld der Unternehmung Methoden zur Auswahl von Beschaffungsstrategien, Sourcing-Konzepte und Grundlagen des e-Procurement lehren.

Das anschließende "Beer Game" motiviert die Studierenden zu einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema Supply Chain Management. Das am MIT entwickelte Planspiel simuliert eine mehrstufige Supply Chain und verdeutlicht den Studierenden die Kernprobleme des Supply Chain Managements.

Die geplante Exkursion wird den Studierenden weitere praktische Erfahrungen und Anwendungsbereiche des Gelernten verdeutlichen.

Im dritten Block wird Prof. Rudolph schliesslich die Bedeutung des Supply Chain Managements im Handel aufzeigen und Konzepte wie ECR-Basisstrategien, Category Management, Vendor Management Inventory und RFID erläutern.

Gastvorträge von Referenten aus Industrie, Logistik und Handel runden die drei Bereiche ab.

## Veranstaltungs-Literatur

---

Wird zu Semesterbeginn von den Dozenten bekannt gegeben.

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

---

### Prüfungs-Informationen

#### Prüfungsform

#### **Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (40%)**

**Bemerkung:** Bearbeitung einer Fragestellung zu ZARA

#### Prüfungs-Hilfsmittel

#### **keine Hilfsmittelregelung nötig**

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

**Fragesprache: Deutsch**

**Antwortsprache: Deutsch, Englisch**

#### **Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (60%, 60 Min.)**

**Bemerkung:** Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters

#### Prüfungs-Hilfsmittel

#### **Closed Book**

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

**Fragesprache: Deutsch**

**Antwortsprache: Deutsch, Englisch**

---

## Prüfungs-Inhalt

---

## Prüfungs-Literatur

---

### **Beachten Sie bitte:**

---

***Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt verbindlich ist und vor anderen Informationen wie persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den Vorlesungen etc. unbedingt den Vorrang hat.***